



HESSISCHER LANDTAG

08. 02. 2012

Kleine Anfrage

des Abg. Gremmels (SPD) vom 08.12.2011

betreffend regionale Energiekonzepte

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wann wurden die regionalen Energiekonzepte für die Planungsregionen Nord-, Süd- und Mittelhessen ausgeschrieben?

Die Ausschreibung erfolgte am 21.06.2010 in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD).

Frage 2. Wie lautete der genaue Arbeitsauftrag?

Auf vorhandenen, ggf. zu ergänzenden Bestandsaufnahmen und Potentialermittlungen (insbesondere Strom/Wärme), sollen regionale Energiekonzepte mit dem Schwerpunkt auf der Nutzung von erneuerbaren Energien gemeinsam für die Regionalplanung in den Regionen Nord-, Mittel- und Südhessen/Regionalverband Frankfurt Rhein-Main nach einheitlicher Methodik erarbeitet werden.

Die Konzepte sollen modular aufgebaut werden, räumlich differenzierte Aussagen treffen und einzelne, aufeinander aufbauende Inhalte umfassen:

- Bestandsaufnahme - Energieverbrauch und Energiebereitstellung,
- Prognostische Ermittlung des Energiebedarfes,
- Darstellung und Bewertung unterschiedlicher Szenarien zum Ausbau erneuerbarer Energiearten und Potentiale,
- Erstellung eines Kriterienkataloges für die Auswahl energetisch geeigneter Flächen (unter Berücksichtigung der Flächenanforderungen sowie der Umweltauswirkungen),
- Vorschläge zur Umsetzung für die (Teil)Fortschreibung/Änderung der Regionalpläne.

Frage 3. Wer hat wann den Zuschlag für die Erarbeitung dieser Pläne erhalten?

Das Bremer Energie Institut, College Ring 2/Research V, 28759 Bremen wurde durch Werkvertrag vom 21.09.2010 mit der Erstellung der Regionalen Energiekonzepte beauftragt.

Frage 4. Was kostet die Erarbeitung dieser Pläne?

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 269.293,00 €.

Frage 5. Welche thematischen Bereiche werden die regionalen Energiekonzepte umfassen?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 6. Auf welcher Datengrundlage werden die regionalen Energiekonzepte erstellt?

Datengrundlage sind die landesweiten Energiestatistiken sowie sonstiges allgemeines Datenmaterial, die durch den Auftragnehmer auf die Planungsregionen zu regionalisieren waren. Siehe hierzu auch Antwort zu Frage 2.

Frage 7. Was sind die Gründe dafür, dass das Erscheinen der regionalen Energiekonzepte mehrfach verschoben wurde?

Die Ergebnisse des Hessischen Energiegipfels sowie der Windpotenzialberechnung vom November 2011 waren abzuwarten und mittels ergänzender, vertiefender Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Frage 8. Wann werden die regionalen Energiekonzepte tatsächlich vorgelegt?

Die Veröffentlichung der Energiekonzepte ist für das 1. Quartal 2012 vorgesehen.

Frage 9. Wer erhält Zugang zu den Konzepten?

Die Energiekonzepte sollen im Internet für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 25. Januar 2012

Dieter Posch